

Südrucht-Monopol

Die geradezu erschreckend hohe Einfuhr von Südrüchten hat schon zu einer ganzen Reihe von Vorschlägen geführt, auf Grund deren endlich Abhilfe geschaffen werden sollte.

Wenn man die außerordentlich niedrigen Zollsätze betrachtet, zu denen Südrüchte nach Deutschland eingeführt werden können und sich dem gegenüberhält, welche Zölle in anderen Ländern für Südrüchte zu zahlen sind, der muß und geradezu für Verwundernd halten, daß wir nicht nur nicht Einfuhrminderungsmaßnahmen ausfinden, sondern auch die Ware selbst nahezu hemmungslos hereinlassen.

In einem Zusammenhang hiermit steht eine Reihe von Forderungen, wie sie seit geraumer Zeit auf dem Gebiete unserer Zoll- und Handelspolitik und namentlich im Hinblick auf die Einfuhr von Südrüchten, von Obst und Gemüse vorgebracht worden sind.

Wir bitten, uns von den in den Tageszeitungen erscheinenden *GPD-Artikeln stets ein Belegexemplar einreichen zu lassen

Die Baupolizei kann Anschluß an die Kanalisation erzwingen!

Die Baupolizei hat das Recht, anzuordnen, daß anliegende Grundstücke an die Kanalisation angeschlossen werden. Der Anschluß kann auch durch polizeilichen Zwang herbeigeführt werden.

Aus der Reichsarbeitsgemeinschaft

Reizgründungen von Arbeitsgemeinschaften: Braunschweig: Braunschweiger Gemüße- und Obstverwertungsges. m. b. H., Braunschweig.

Wiesbaden-Gebenheim: Frühlingsfestabend-Berein e. Gen. m. b. H., Wiesbaden-Gebenheim.

Wiesbaden: Verwertungsgenossenschaft für landwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse e. G. m. b. H., Wiesbaden.

Fragenkasten

Fragen:

Frage 127 Seidengkultur: Wer kennt die Seidenfalter 'Kranzprinzessin'?

Frage 128 Sauggut von 'Braunschweiger Riesen'-Spargel: Wer kann mir eine Quelle für den Bezug von einwandfreiem Sauggut der Spargel 'Riese' Braunschweiger Riesen (gemeint ist aber nicht 'Ruhm von Braunschweig') angeben?

Frage 129 Bezugsquelle von Haseln: Wer kann eine Bezugsquelle der 'Haseln fulgens' oder 'Präsident Gassel' angeben?

Frage 130 Dümmant und Kalkumant: Recherchieren Sie die die von diesen Bodenkulturmitteln die Rede. Was ist H. und K., und wie finden die Mittel Anwendung? Haben Kollegen bereits Versuche damit gemacht, und wie sind die Erfahrungen? Für welche Kulturen empfiehlt es sich besonders?

Frage 131 Schwebelider Renteur: Wer kann Auskunft über Schwebelider Renteur der Firma Fränkel & Sohn, Hamburg, geben?

Frage 132 Affordlohn für Schilfrohrbeden: Ich lasse Stroß- und Schilfrohrbeden durch Gartenfrauen binden und möchte diese Arbeit in Alford vergeben. Welcher Betrag ist für das laufende Meter zu zahlen?

Frage 133 Säugheide: Mein Grundstück (Obstplantage), welches dauernd heftigen Winden ausgesetzt ist, möchte ich mit einer schnellwachsenden, dichten Schutz- und Kuchelheide umgeben.

Frage 134: Berechnung. Eine Berechnung durch Okulation Juli bis August ist wohl möglich, aber nicht zu empfehlen.

Antwort 81 Blattläuse auf Gurken: Zur Beseitigung der grünen Blattläuse habe ich mit gutem Erfolg Erbsenabblättern angewandt.

Antwort 93 Plagen der Tomaten: Das Ausplügen von Tomaten kann durch eine zu niedrige Phosphorsäuredüngung begünstigt werden.

Antwort 105 Kräfte an Treibhausgarten: (Berichtigung und Ergänzung der Fragebeantwortung in Nr. 42 der 'Gartenbauwirtschaft').

Antwort 113 Kultur der Eibischpflanzen: Schon seit uralten Zeiten werden die Wälder und Büsche der Eibischpflanzen gegen Kusten und als Beigabe zu Blüten und Kompositionen verwendet.

Antwort 116 Dampfkehl im Gemüßhaus: Sie können den Dampfkehl auch als Bakterienfänger benutzen. Ob derselbe vernebelt ist, kann ich nicht beurteilen.

Antwort 119

Schutz von Katerfliegen: Ich empfehle folgenden Spruch: Mein lieber Wanderer weilt dir das: Lauf auf dem Weg und nicht im Gras, damit man leicht und ohne Mühe dich unterscheiden kann vom Vieh!

Antwort 121

Tripobefall: Diese Frage läßt sich nicht mit der Angabe von nur einem Mittel beantworten. Die Reimungen und Erfahrungen gehen in solchen Dingen stets auseinander.

Antwort 122

Bekämpfung von Kahlfliegen, Erdraupen und Drahtwürmern: Sehr nützlich ist es, die Kahlfliege während des Winters umarbeiten und durchfrieren zu lassen.

Antwort 127

Geo-Spargel: Der Geo-Spargel hat seine guten Seiten, aber er ist nicht so widerstandsfähig im Sinne der wissenschaftlichen Forderung.

Antwort 128

Der Blumen- und Pflanzenbau, Heft 11: Der 'Blumen- und Pflanzenbau' bringt in Heft 11, vom 1. November 1930, einen Bericht über den Gartenbauertag.

Dünger Zippel

Dünger Zippel

Dünger Zippel

Dünger Zippel

Dünger Zippel

Dünger Zippel

Dünger Zippel

beredung. Eine Berechnung durch Okulation Juli bis August ist wohl möglich, aber nicht zu empfehlen.

Antwort 111 Eibisch-Schimmelpilz: Wenn es sich tatsächlich um einen 'falschen Weibischpilz' (Peronospora-Art) handelt, der die Erica gracilis und die E. pers. alba befallt, so würde ich zur Bekämpfung nur Bordeaux- (oder Burgunder-) Brühe verwenden.

Antwort 112: Das Verpflanzen der Eibischpflanzen muß sofort erfolgen, wenn man Anzeichen eines Befalls bemerkt.

Antwort 113: Schon seit uralten Zeiten werden die Wälder und Büsche der Eibischpflanzen gegen Kusten und als Beigabe zu Blüten und Kompositionen verwendet.

Antwort 116: Sie können den Dampfkehl auch als Bakterienfänger benutzen. Ob derselbe vernebelt ist, kann ich nicht beurteilen.

Antwort 117: Diese Frage läßt sich nicht mit der Angabe von nur einem Mittel beantworten.

Antwort 118: Sehr nützlich ist es, die Kahlfliege während des Winters umarbeiten und durchfrieren zu lassen.

Antwort 119: Mein lieber Wanderer weilt dir das: Lauf auf dem Weg und nicht im Gras, damit man leicht und ohne Mühe dich unterscheiden kann vom Vieh!

Antwort 120: Zur Beseitigung der grünen Blattläuse habe ich mit gutem Erfolg Erbsenabblättern angewandt.

Antwort 121: Diese Frage läßt sich nicht mit der Angabe von nur einem Mittel beantworten.

Antwort 122: Sehr nützlich ist es, die Kahlfliege während des Winters umarbeiten und durchfrieren zu lassen.

Antwort 123: Der Geo-Spargel hat seine guten Seiten, aber er ist nicht so widerstandsfähig im Sinne der wissenschaftlichen Forderung.

Antwort 124: Das Ausplügen von Tomaten kann durch eine zu niedrigen Phosphorsäuredüngung begünstigt werden.

Antwort 125: (Berichtigung und Ergänzung der Fragebeantwortung in Nr. 42 der 'Gartenbauwirtschaft').

Antwort 126: Kultur der Eibischpflanzen: Schon seit uralten Zeiten werden die Wälder und Büsche der Eibischpflanzen gegen Kusten und als Beigabe zu Blüten und Kompositionen verwendet.

Antwort 127: Dampfkehl im Gemüßhaus: Sie können den Dampfkehl auch als Bakterienfänger benutzen.

Antwort 128: Tripobefall: Diese Frage läßt sich nicht mit der Angabe von nur einem Mittel beantworten.

Antwort 129: Bekämpfung von Kahlfliegen, Erdraupen und Drahtwürmern: Sehr nützlich ist es, die Kahlfliege während des Winters umarbeiten und durchfrieren zu lassen.

Antwort 130: Der Blumen- und Pflanzenbau, Heft 11: Der 'Blumen- und Pflanzenbau' bringt in Heft 11, vom 1. November 1930, einen Bericht über den Gartenbauertag.

SLUB Wir führen Wissen.

TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.